

Amt /Einbringer Haupt- und Ordnungsamt	Datum: 10.01.2024	Beschluss Nr. BV 437/2024
---	----------------------	-------------------------------------

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin:
Ausschuss für Ordnung-, Sozial- und Familienangelegenheiten	23.01.2024
Hauptausschuss der Stadt Bismark (Altmark)	30.01.2024
Stadtrat	07.02.2024

Betreff:

Fusion der Ortsfeuerwehren Badingen und Klinke

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 1 Abs. 7 der Satzung über die Errichtung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bismark (Altmark) vom 07.03.2019, beschließt der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark):

1. Die Fusion der Ortsfeuerwehren Badingen und Klinke am Standort Badingen zum 01.04.2024.
2. Die Bezeichnung der Ortsfeuerwehr Badingen bleibt „Ortsfeuerwehr Badingen“.

Annegret Schwarz
Bürgermeisterin

Begründung:

Entsprechend § 1 Abs. 7 der Satzung über die Errichtung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bismark (Altmark) vom 07.03.2019, wird eine Fusion von Ortsfeuerwehren angestrebt, wenn dies aus objektiven Gründen notwendig und nach den jeweiligen Rechtsvorschriften möglich ist. Bezugnehmend auf die Ortsfeuerwehr Klinke ist festzustellen, dass es bereits seit dem Jahr 2017 Gespräche zu einer möglichen Fusion der Ortsfeuerwehren am Standort in Badingen gibt.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehren Klinke und Badingen haben eine freiwillige Fusion am Standort Badingen beschlossen. Die Wehrführung wird unter dem aktuellen Wehrleiter der OFW Badingen, Herrn Bleiß erfolgen. Nach der Fusion, soll die Ortsfeuerwehr weiterhin den Namen „Ortsfeuerwehr Badingen“ tragen. Die beiden Ortsteile gehören einer Ortschaft an und liegen 2,2 km Luftlinie voneinander getrennt. Über befestigte Wege beträgt die Entfernung der Gerätehäuser 3 km. Die Fahrzeit beträgt etwa 4 Minuten. Im Übrigen liegt die Ortsfeuerwehr Käthen 3,6 km von Klinke entfernt.

Unter Verweis auf die beschlossene Risikoanalyse der Stadt Bismark (Altmark) und die Jahresstatistik Feuerwehr 2022, ist die personelle und technische Ausstattung der Ortsfeuerwehren Klinke und Badingen wie folgt gegeben:

Einsatzbereitschaft OFW Klinke:

Im Einsatz tätige Mitglieder: 4 Kameraden
In der Zeit von 18.00 – 06.00 Uhr: 3 Kameraden
In der Zeit von 06. 00 – 18.00 Uhr: 0 Kameraden
Samstag, Sonntag, Feiertag: 3 Kameraden

Funktionsbesetzung OFW Klinke:

Verbandsführer: 1 (mit Qualifikation Leiter einer FFW)
Maschinist C/CE: 1
Maschinist C1/B bis 7,5 t: 1

Verfügbare Technik OFW Klinke:

Anhänger TSA-TS8, 1 Handsprechfunkgerät, 4 digitale Meldeempfänger

Einsatzbereitschaft OFW Badingen:

Im Einsatz tätige Mitglieder: 22 Kameraden
In der Zeit von 18.00 – 06.00 Uhr: 10 Kameraden
In der Zeit von 06.00 – 18.00 Uhr: 3 Kameraden
Samstag, Sonntag, Feiertag: 11 Kameraden

Funktionsbesetzung OFW Badingen:

Leiter einer FFW: 1
Gruppenführer: 2
Maschinist C/CE: 6
Maschinist C1/B bis 7,5 t: 4
Maschinist B bis 3,5 t: 2
AGT: 6

Verfügbare Technik OFW Badingen:

LF 10/6, ZT 300 mit HTS 100, STA, SBA 4, 4-teilige Steckleiter, Motorkettensäge, Überdrucklüfter, 5 Handsprechfunkgeräte, 9 digitale Meldeempfänger

Es ist festzustellen, dass die OFW Klinke personell und in Bezug auf die Ausrüstung keine taktische Einheit bilden kann und nicht einsatzbereit ist. Die Fusion am Standort Badingen, stärkt die OFW Badingen insbesondere im Hinblick auf einen zusätzlichen Verbandsführer und einen Maschinisten mit Fahrerlaubnisklasse C/CE. Die Ortsfeuerwehr Badingen ist vom Standort Badingen in der Lage, innerhalb der Hilfsfrist Einsatzstellen im Zuständigkeitsbereich der OFW Klinke zu erreichen.

Die Ortsfeuerwehr Badingen ist grundsätzlich in der Lage, die erforderlichen Funktionen mit befähigten Einsatzkräften zu besetzen. Die notwendige Mindestausrüstung ist gegeben (Fahrzeug, Schutzausrüstung).

Durch den Träger wurde die Eintreffzeit der Ortsfeuerwehr Badingen in die Ortslage Klinke sowie die Eintreffzeit der Ortsfeuerwehren Kläden und Käthen in die Ortslage Klinke überprüft. Die Erreichbarkeit ergibt sich auch aus der Anlage 3 der Risikoanalyse. Unter Berücksichtigung einer Geschwindigkeit von 60 km/h außerhalb der Ortslage und 40 km/h innerhalb der Ortslage und der Eintreffzeit der Kameraden, werden die gesetzlich vorgesehenen 12 Minuten eingehalten. Die OFW Kläden erreicht Klinke nur unter günstigen Umständen innerhalb von 12 Minuten. Die OFW Kläden ist jedoch in jedem Fall als nachrückende Einheit zu planen. Bereits jetzt wird die OFW Badingen bei Stufe A im Ausrückebereich Klinke mit alarmiert. Die OFW Kläden wird in der Stufe A in der tageskritischen Zeit mit alarmiert. In der Stufe B werden Käthen und Querstedt mit alarmiert. So ist sichergestellt, dass die Feuerwehr in der Stärke einer Gruppe beim Standardereignis zum Einsatz kommt.

Die Auswertung der Einsätze der OFW Badingen und Klinke ergibt folgende Einsatzstatistik:

Ortswehr/Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Badingen	2 (5,5 EK)	1 (6 EK)	8 (7 EK)	5 (5 EK)	1 (8 EK)	8 (7,6 EK)
Klinke	0	0	0	0	0	0

Klinke hatte im Betrachtungszeitraum seit 2017 keinen Einsatz. Bei der OFW Badingen ist in () die durchschnittliche Einsatzstärke angegeben.

Die Stadt Bismark (Altmark) unterstützt die Fusion am Standort Badingen. Vier Einsatzkräfte aus Klinke können die Einsatzfähigkeit am Standort Badingen verstärken. Der Brandschutz in Klinke ist nach der Fusion und durch die gemeinsame Alarmierung gem. der AAO gesichert.

Das Ministerium für Inneres und Sport hat der Fusion mit Schreiben vom 20.11.2023 zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:**Empfehlung der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Anlage:

Schreiben vom Ministerium für Inneres und Sport vom 20.11.2023

Beratungsergebnis - Ausschuss für Ordnungs-, Sozial- und Familienangelegenheiten:

Ja: Nein: Enthaltung:

Beratungsergebnis - Hauptausschuss:

Ja: Nein: Enthaltung:

Beratungsergebnis

Gremium: Stadtrat Stadt Bismark (Altmark)						Sitzung am: 07.02.2024	
Einstimmig ☐	Mit Stimmen- mehrheit ☐	Ja	Nein	Ent.	Mitwirkungs- verbot (lt. § 33 KVG LSA)	laut Be- schluss- vorschlag ☐	abweichen- der Beschluss- vorschlag ☐ (s. Rückseite)
					Ja ☐ Nein ☐		
Vorsitzender des Stadtrates:				Bürgermeisterin:			